

Förderpläne- wie findet ihr (die ihr auch welche nutzt) die Idee?

Beitrag von „sommerblüte“ vom 8. Oktober 2014 16:35

Ich versteh gar nicht, warum immer die Fächer mit rein müssen in die Förderpläne.....bei uns gab's die im Ref immer nur für die verschiedenen Förderbereiche. Egal, war ja nicht die Frage.



Also ich finde deine Idee gut, da ich denke, dass das im Schulalltag sehr praktikabel ist. Wenn die Namen dann auch noch mit Bleistift drinstehen, können die Schüler wandern.

Das klingt schon fast nach einem Raster für Förderdiagnostik. Also schauen wo steht das Kind und wo soll es hin. Hatte das so ähnlich mal in Mathe. Also wie gesagt, fürs fachliche find ich das gut. Braucht evtl ein paar mehr Seiten, um alle Bereiche abzudecken, aber da hast du dann ja auf jeden Fall eine super Basis für die nächsten Jahre.

Die Förderbereiche würde ich aber weiterhin separat lassen, denn die sind ja oft zu speziell. Da hast du ja auch die Ausgangslage, das Ziel und die Maßnahmen. Würde ich aber auch stichpunktartig und in Tabellenform machen, lässt sich besser mit Arbeiten und fortlaufend ergänzen.